

## Neuerwerbungen der Mediathek im Juni 2010

### **Bryson, Kelly:**

**Sei nicht nett, sei echt!** : ein Handbuch für Gewaltfreie Kommunikation ; mit Vorworten von Marshall B. Rosenberg und Klaus-Dieter Gens / von Kelly Bryson. - Theo Kierdorf (Übersetzung). - 2. Aufl. - Paderborn : Junfermann, 2009.- Buch 319 Seiten, ISBN 978387387-5982

**Sign: PÄ000-BRY** LitNr.: 59223

In diesem Buch finden Sie eine der wirksamsten Techniken zur Erhaltung von Liebe und Harmonie in Beziehungen, die jemals formuliert wurden. Der Autor hat mit Hilfe der beschriebenen Methoden sowohl in Krisengebieten (z.B. Nordirland, Naher Osten oder Bosnien) zwischen verfeindeten Gruppen vermitteln können als auch Kämpfe zwischen Eltern um das Sorgerecht zu einem friedlichen Abschluss bringen können.

Sie lernen die Grundlagen und den Geist der Mitfühlenden Gewaltfreien Kommunikation kennen, mit deren Hilfe Sie die Erbkrankheit des Nettseins kurieren können. Das Buch geleitet Sie auf eine Reise, die Sie von einem Dasein als depressiver Fußabtreter oder aggressiver Tyrann zum erfolgreichen und bewussten Vertreter Ihres eigenen Standpunktes führt. Es beschreibt die Prinzipien und Werkzeuge, die Sie für die Entwicklung einer selbstverantwortlichen, nicht verurteilenden, klaren und bewussten Ehrlichkeit benötigen.

### **Hochmuth, Astrid:**

**Gewalt an Grundschulen** : theoretische Betrachtung und Einblicke in die Praxis des Schulalltags / von Astrid Hochmuth ; Melanie Pickel. - Hamburg : 2009.- Buch 324 Seiten : Reprod., Tab., graph. Darst., Abb. ISBN 97838366-71293

**Sign: PÄ333-HOC** LitNr.: 59025

"Gewalt an Grundschulen" ist oft Thema aktueller Diskussionen in Medien und Politik. In den letzten Jahren häufen sich die gewalttätigen Übergriffe an Schulen. Traurige Beispiele sind der Amoklauf in Erfurt, die Geschehnisse an der Berliner Rütli-Schule und an der Nürnberger Herschel-Schule. Dieses Buch wendet sich dem Thema in ausführlichen theoretischen Betrachtungen sowie empirischen Untersuchungen zu und leistet damit einen Beitrag zur gegenwärtigen Debatte. Mit Bezug auf die Abgrenzung der Begriffe "Aggression" und "Gewalt" beleuchten die Autorinnen die Phänomenologie sowie die Entwicklung der Gewalt an Schulen eingehend. Außerdem werden ein Modell der Risikofaktoren und verschiedene Aggressionstheorien vorgestellt, die als Grundlage für denkbare Interventions- und Präventionsmöglichkeiten dienen. Der theoretische Teil wird mit der durchaus bedeutsamen außer-schulischen Zusammenarbeit abgeschlossen. Im zweiten Teil dieses Buches wird eine empirische Untersuchung an zwei Nürnberger Schulen vorgestellt und analysiert.

**Möglichkeiten der Gewaltprävention** / hrsg. von Manfred Cierpka. - 2., überarb. Aufl. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2008.- Buch 254 Seiten : Tab., graph. Darst., ISBN 9783525-462096

**Sign: PÄ333-MÖG** LitNr.: 59021

Wie sind die ganz unterschiedlichen Phänomene von Gewalt unter Kindern und Jugendlichen zu erklären und wie lässt sich dem langfristig entgegensteuern? Das Hauptgewicht des Buches liegt in der Darstellung, wissenschaftlichen Bewertung und Diskussion verschiedener familien- und kindbezogener Präventionskonzepte und -ansätze im deutschsprachigen Raum. Vorgestellt werden Elternseminare, Beratungsangebote für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern, frühe Hilfen zur Förderung der kindlichen Resilienz, Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Elternhaus, Kindergarten und Schule, schulische Präventionsprogramme gegen Gewalt sowie Konzepte, die die Erziehungskompetenz von Eltern stärken.

### **Vopel, Klaus W.:**

**Das rote Buch der Gruppen** : für eine positive Gruppenkultur / von Klaus W. Vopel. - 1. Aufl. - Salzhausen : Iskopress, 2009.- Buch 221 Seiten. ISBN 978389403-3330

**Sign: A640-VOP** LitNr.: 59094

Was die Begründer der Humanistischen Psychologie ahnten, wurde in den letzten Jahren von Neurologie und Glücksforschung bestätigt: Positive Gefühle bieten weit reichende Vorteile. Sie stärken unser Immunsystem und schützen Herz und Kreislauf vor Stressreaktionen. Sie heben unsere Stimmung, sie verleihen uns Optimismus, Widerstandskraft und Kreativität. Sie machen uns hilfsbereit und teamfähig. Und sie schaffen die Voraussetzungen für gute Gefühle in der Zukunft.

"Das rote Buch der Gruppen" zeigt Gruppenleiter/innen aus allen Bereichen, wie sie die Erkenntnisse der Positiven Psychologie für ihre Gruppenarbeit fruchtbar machen können. Der Autor hat praktisches Wissen aus der Emotionsforschung in erprobte Spiele, Experimente und Übungen umgesetzt.